



Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit

Vision eines anderen Wirtschaftens: Solidarische Ökonomien

Episode 1: Solidarität- Vision eines anderen Wirtschaftens

Dr. Kristina Bayer

 Universität Bremen

ZMML
Zentrum für Multimedia in Lehre

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Übersicht zur Lerneinheit

Episode 1:

Solidarität - Vision eines anderen Wirtschaftens

Episode 2:

Solidarisches Wirtschaften als Baustein der Großen Transformation

Episode 3:

Interview



Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit

Episode 1

Solidarität – Vision eines anderen Wirtschaftens



Lernziele dieser Episode

Lernziel 1:

Die Bedeutung von Solidarität in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen kennenlernen

Lernziel 2:

Solidarisches Wirtschaften einordnen können

Lernziel 3:

Die Beziehung zwischen Solidarischem Wirtschaften und Nachhaltiger Entwicklung verstehen



Was ist Solidarität?

Aktuelle Konflikte:

Solidarität in EU und internationalen

Organisationen (Brexit),
Integration von Geflüchteten,
Generationengerechtigkeit
und Sozialstaat, gegenwärtige
gegen zukünftige
Generationen

- Ver.di-Umfrage zur Gesundheitsreform (2013) zeigt erstaunliche Ergebnisse:
„wir brauchen mehr Solidarität“
- „Einer für alle, alle für einen“
- Beispiele: funktionierende Familien,
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, gesetzliche Sozialversicherung

ver.di Publik :: / Ausgabe 08 / Gewerkschaft / Schwerpunkt / Was ist Solidarität?

LESERMEINUNG nächste Rubrik

Was ist Solidarität?

In der letzten ver.di PUBLIK haben wir Euch gefragt, was Solidarität ist und wann Ihr selbst Solidarität erfahren habt. Unter den vielen Antworten haben wir diese ausgewählt. Die Auswahl zeigt, wie vielfältig und verschieden Solidarität ist. Und das Wichtigste: Es gibt sie noch!

Ich würde es mit den Worten von Alexandre Dumas in seinem Roman Die drei Musketiere sagen: „Einer für alle, alle für einen.“ In diesen Worten ist für mich der Kern von Solidarität enthalten. Als praktische Beispiele für solidarische Systeme stehen für mich funktionierende Familien, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit oder die gesetzliche Sozialversicherung. Immer wenn Menschen feststellen, dass sie in einem Boot sitzen, besteht die Chance, dass sie füreinander eintreten bzw. sich solidarisch verhalten.

FOTO: VARIO IMAGES



Quelle: Redaktion ver.di PUBLIK (2013),
<https://publik.verdi.de/2013/ausgabe-08/gewerkschaft/schwerpunkt/seite-3/A0>



Solidarität

Bedeutung

- Spezifisch substantivierte Form von „solide“ = „sicher, zuverlässig, ordentlich, widerstands- und strapazierfähig, anständig, moralisch einwandfrei“; entlehnt aus französisch „solide“; abgeleitet aus lateinisch „solidus“ = „dicht, gediegen, fest, echt, wahrhaft, vollständig“.

Synonyme

- Beziehung, Brüderschaft, Bund, Gemeinsamkeit, Verbundenheit, Zusammengehörigkeitsgefühl
- Einhelligkeit, Ergebenheit (in Solidarität zu), Gemeinschaftlichkeit, Gemeinschaftssinn, Gemeinsinn
- Übereinstimmung, Zusammengehörigkeit, Zusammengehörigkeitsgefühl, Gemeinsinn
- Ähnlich: Verwandtschaft, Gerechtigkeit, Zusammenarbeit, Konsens, Berührungspunkt, Loyalität
(Sauer 2019)



Solidarität in modernen Gesellschaften

- Emile Durkheim (1858–1917): Solidarität als „Zement, der die Gesellschaft zusammenhält“, erste Untersuchung zum Zusammenhang zwischen gesellschaftlicher Arbeitsteilung und Solidarität
- „Erwartung potenzieller Gegenseitigkeit“: Helfer gehen unterschwellig davon aus, dass ihnen im umgekehrten Fall auch geholfen würde (Braun 2007)
- „Wer sich solidarisch verhält, nimmt im Vertrauen darauf, dass sich der andere in ähnlichen Situationen ebenso verhalten wird, im langfristigen Eigeninteresse Nachteile in Kauf.“(Macron et al. 2017)
- Solidaritätsprinzip als Grundlage des Sozialstaates: gegenseitiges füreinander Eintreten in einer Gemeinschaft
- Durch zunehmende Individualisierung schwindet der innere Zusammenhalt moderner Gesellschaften, so dass auch die selbstverständliche traditionelle Solidarität nicht mehr gewährleistet ist



Solidarität: historische Entwicklung

- Ursprünge im Römischen Schuldrecht: *obligatio in solidum*: jedes Familienmitglied muss für die Gesamtheit der Schulden aufkommen, ebenso die Gemeinschaft für die Schuld des Einzelnen
- Übertragung auf Politik, Gesellschaft, Moral Ende des 18. Jh. im Zuge der Industrialisierung,
- Verankerung in der Arbeiterbewegung: Internationale Solidarität (Zweite Internationale), Solidarität als stärkste Waffe im Kampf der Arbeiterklasse, z.B. Solidarnosc
- Zentrale Kategorie in der Französischen Revolution, Sozialgesetzgebung unter Bismarck, christlichen Soziallehre, bei religiösen Sozialisten, in der Protestantische Ethik
- Verbundensein der Menschen untereinander, Nähe, Vertrauen als Grundlage für Zusammenschluss
- Kath. Soziallehre: Enzyklika „mater et magistra“ (1961) fordert Geist der Solidarität in genossenschaftlichen Betrieben
- Gleichgewicht zwischen Individualismus und Kollektivismus
- Solidaritätsprinzip als Bedingung zum Erreichen des Gemeinwohls (Weber 1986)



Solidarität als Lebensweise: Utopischer Sozialismus



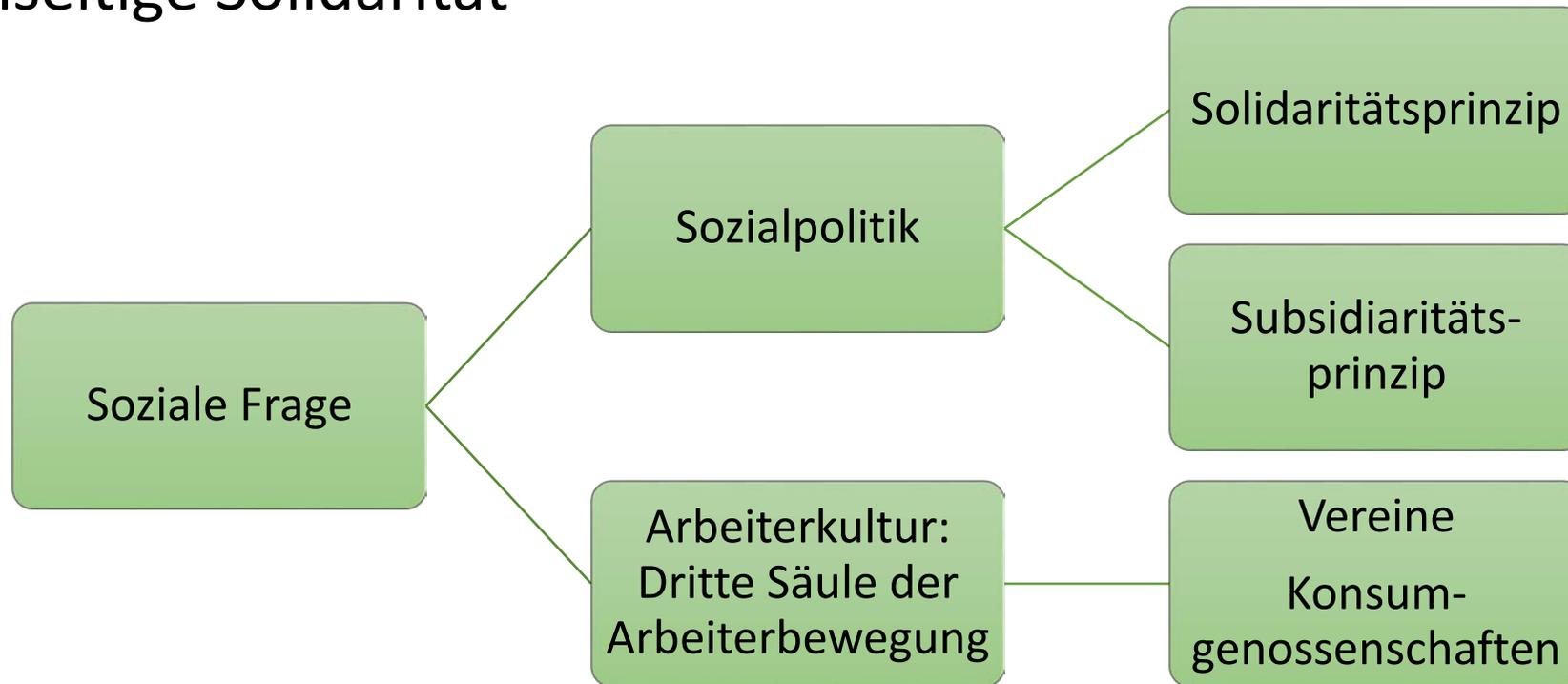
Quelle: Kolonie New Harmony, Zeichnung von F. Bate, gedruckt 1838 (wikicommons)

- Robert Owen (1770-1825):
- Utopien eines gerechten Idealstaates, Formen des Gemeineigentums
- Saint-Simon, Robert Owen, Charles Fourier, Pierre-Joseph Proudhon (solidar. Anarchismus), Michail Bakunin, starker Einfluss auf Marx und Engels
- Starke Bindung an Christentum, allerdings verbunden mit Kritik an etablierter Kirche
- Ziel: Elend des Proletariats abschaffen
- erste sozialistische Mustersiedlung in Amerika (Genossenschaftssozialismus)



Ausgangspunkt und Handlungsfelder von Solidarität

Verbesserung der Lebenssituation Benachteiligter durch gegenseitige Solidarität



Quelle: Eigene Darstellung



Solidarität und Nachhaltigkeit

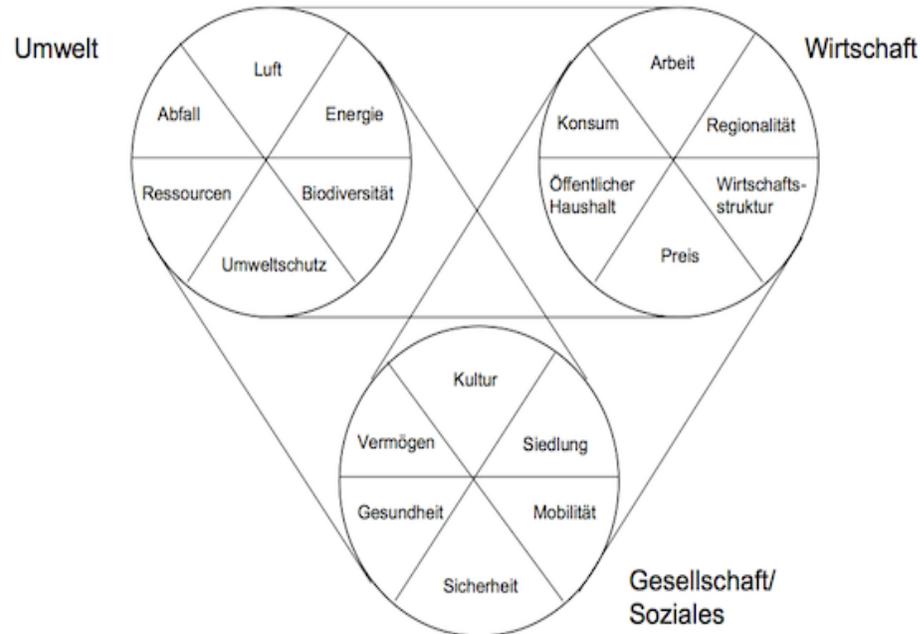


Abbildung 8: Zauberscheiben der Nachhaltigkeit (Quelle: Diefenbacher 1997, S. 72, verändert)

Quelle: Diefenbacher 1997: 72

- "Zauberscheiben der Nachhaltigkeit" teilt sich in die drei Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft/Soziales,
- wichtige Komponente, um ökologisch-soziale Langzeitökonomie zu Gunsten lebender und zukünftiger Generationen zu entwickeln
- Bereiche sind gegenseitig voneinander abhängig, miteinander verbunden und in ständigem Wandel begriffen
- Nachhaltige Entwicklung wird durch ihr Zusammenwirken ermöglicht
- Solidarität betrifft den Bereich der Sozialen Nachhaltigkeit



Solidarität und Nachhaltigkeit

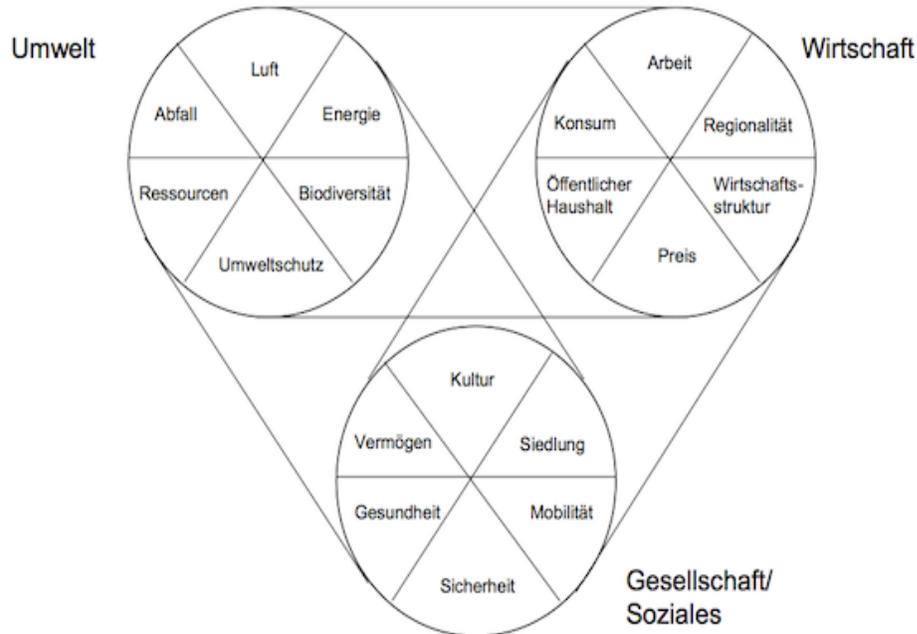


Abbildung 8: Zauberscheiben der Nachhaltigkeit (Quelle: Diefenbacher 1997, S. 72, verändert)

Quelle: Diefenbacher 1997: 72

- "Zauberscheiben der Nachhaltigkeit" teilt sich in die drei Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft/Soziales,
- wichtige Komponente, um ökologisch-soziale Langzeitökonomie zu Gunsten lebender und zukünftiger Generationen zu entwickeln
- Bereiche sind gegenseitig voneinander abhängig, miteinander verbunden und in ständigem Wandel begriffen
- Nachhaltige Entwicklung wird durch ihr Zusammenwirken ermöglicht
- Solidarität betrifft den Bereich der Sozialen Nachhaltigkeit



Aufgaben für das Selbststudium

1. Nennen Sie drei zentrale Herausforderungen für Solidarität in modernen Gesellschaften.
2. Diskutieren Sie unterschiedliche Definitionen von Solidarität, nennen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
3. Nennen Sie ein Beispiel aus der Nachhaltigkeitsdiskussion, in dem Solidarität eine wichtige Rolle spielt



Literatur und Quellen

- Braun, Andreas (2007): Bündnistheorie. Vom Römischen Reich bis zum Fall des Kommunismus - der Begriff Solidarität hat eine lange Reise hinter sich. In: *fluter*, 20.12.2007. Online verfügbar unter <https://www.fluter.de/buendnistheorie> (Abruf 13.09.2019)
- Durkheim, Émile; Luhmann, Niklas (2016): Über soziale Arbeitsteilung. Studie über die Organisation höherer Gesellschaften. 7. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Macron, Emmanuel; Habermas, Jürgen; Gabriel, Sigmar (2017): Europa neu denken. Eine Diskussion zwischen Jürgen Habermas, Sigmar Gabriel und Emmanuel Macron am 16. März 2017 in der Hertie School of Governance, moderiert von Henrik Enderlein. In: *Blätter für deutsche und internationale Politik* (4), S. 41–54. Online verfügbar unter <https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2017/april/europa-neu-denken> (Abruf 13.09.2019).
- o.A.: Zauberscheiben der Nachhaltigkeit. In: *Lexikon der Nachhaltigkeit*. Online verfügbar unter https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/zauberscheiben_der_nachhaltigkeit_1745.htm (Abruf 13.09.2019).
- Redaktion ver.di PUBLIK (2013): Was ist Solidarität? In: *ver.di PUBLIK* 08, 2013. Online verfügbar unter <https://publik.verdi.de/2013/ausgabe-08/gewerkschaft/schwerpunkt/seite-3/A0> (Abruf 13.09.2019).
- Sauer, Frank H. (2018): Solidarität. In: *Lexikon der Werte & Werte-Akademie*, 19.04.2018. Online verfügbar unter <https://www.wertesysteme.de/solidarit%C3%A4t/> (Abruf 13.09.2019).
- Weber, H. (1986): Solidarität. In: *Religion in Geschichte und Gegenwart*. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. 3. Aufl. Bd. 6, S.130-131, Tübingen: Mohr.